

Prädikat freut engagierte Mitarbeiter

Firma GMT für vorbildliches Miteinander bei Beschäftigung von Menschen mit Handicap ausgezeichnet

Von unserem Redaktionsmitglied
Andreas Bühler

Bühl. Präzision ist angesagt und Tobias Grüber lächelt: Mit erkennbarer Hingabe presst der junge Mann sorgfältig eine Hülse auf eine Gewindestange. „Perfekt ausgeführt“, lautet das Urteil nach genauer Prüfung von Bernhard Schindler. Als Betreuer schätzt er die gewissenhafte und engagierte Arbeit welche die Mitarbeiter mit Handicap bei der Bühler GMT Gummi-Metall-Technik leisten. Tobias Grüber mag seine Arbeit, die hohen Ansprüchen genügen

„Top-Ergebnisse
zeigen die Erfolge“

muss, denn er arbeitet im Werk 5 von GMT in der Erlenstraße in der Produktion für die Luftfahrt. „Das sind Druck-Zug-Stangen für Flugzeuge, die zum Beispiel Gegenstände fixieren. Das muss dann schon richtig gemacht sein. Trotz Handicap leisten diese Mitarbeiter hier Top-Ergebnisse, die sich in Nichts unterscheiden von den anderen Tätigen hier“, stellt Bernhard Schindler heraus, der bei GMT seit fünf Jahren die Mitarbeiter mit Handicap betreut. „Das macht wirklich Spaß. Vor allem, wenn man während der Einarbeitsphase die schrittweisen Erfolge sieht und wie diese Freude machen, wenn die Leute merken, dass sie hier gebraucht werden.“

GMT Gummi-Metall-Technik ist ein Global Player mit mehr als 800 Mitar-

beitern und gilt als führender Hersteller von Antivibrationselementen, die schwingungstechnische Herausforderungen für Maschinen, Züge, Autos und Flugzeuge auf dem Land, auf See und in der Luft meistern. Die Liste der interna-

tionalen Referenzen ist lang. Das Management schickt beim Fototermin die Mitarbeiter vor: „Es sollten die auf dem Bild sein, die auch die Arbeit geleistet haben“, stellt GMT-Geschäftsführer Thomas Engstler beim Pressetermin

klar. Es geht dabei um die Auszeichnung von GMT als „beispielhaft behindertenfreundlicher Arbeitgeber“. Das Prädikat freut die engagierten Mitarbeiter von Personalabteilung, Betriebsrat und natürlich die direkten Betreuer bei der

Verleihung durch den Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg in Stuttgart.

„Schon seit vielen Jahren bietet GMT in Bühl Praktikumsplätze für schwerbehinderte Menschen mit einem besonderen Unterstützungsbedarf aus Sonderschulen oder den hier wirkenden Werkstätten an. Das ist ein Erfolgsmodell, denn mittlerweile sind zehn von ihnen bei GMT fest beschäftigt“, unterstreicht Kristin Schwarz. Die Leiterin des Verbandes erwähnt besonders „die große Sensibilität im Umgang mit geistig behinderten Praktikanten und Mitarbeitern. Die Kollegen schaffen am Arbeitsplatz gute Bedingungen dafür, dass die jungen Menschen sich wohl fühlen, indem sie ernst genommen und Schritt für Schritt integriert werden in die Arbeitsteams und in den allgemeinen Arbeitsprozess“, stellte sie bei der Würdigung heraus.

Dieses Engagement sei in den Unternehmen des Landes durchaus nicht üblich, denn „der größte Teil der Unternehmen erreicht nicht die vorgeschriebene Beschäftigtenquote von fünf Prozent Mitarbeitern mit Handicap. Sie als GMT ragen hier deutlich heraus. Und es ist wirklich hervorragend, dass diese Menschen hier durch vorbereitende Praktika eine reelle Chance für den regulären Arbeitsmarkt bekommen“, bilanzierte Verbandsleiterin Schwarz. „Es ist kaum zu beschreiben, wenn man die Freude sieht, welche diese Menschen empfinden, wenn sie merken, dass sie wirklich gebraucht werden“, schilderte Betreuer Benedikt Schindler.



MIT ENGAGEMENT UND HINGABE erledigen die Mitarbeiter mit Handicap ihre Aufgaben bei GMT. Das Bühler Unternehmen gibt Menschen eine Chance, über ein spezielles Praktikum einen Job im regulären Arbeitsmarkt zu bekommen. Foto: Bühler